

PAVEL HAAS QUARTET

Veronika Jaruskova und Marek Zwiebel, Violine

Pavel Nikl, Viola, Peter Jarusek, Violoncello

<http://www.sueddeutsche.de/kultur/auftakt-pavel-haas-quartet-1.1494723>

<http://www.youtube.com/watch?v=IYloO6bahCo>



Photo Marco Borggreve 2012

Das in Prag ansässige Pavel Haas Quartett wurde 2002 gegründet. Es nennt sich nach seinem Landsmann, dem tschechischen Komponisten Pavel Haas (1899-1944), der 1941 in Theresienstadt inhaftiert und drei Jahre später in Auschwitz ermordet wurde. Zu dessen musikalischem Erbe zählen u.a. drei Streichquartette. Seit dem Gewinn des italienischen „Premio Paolo Borciani“ Streichquartett-Wettbewerbs im Jahr 2005 ist das Pavel Haas Quartett in den wichtigsten Konzertsälen der Welt aufgetreten und hat vier CDs veröffentlicht, die von Publikum und Schallplattenkritik gleichermaßen gelobt wurden. Bereits 2007 wurde das Quartett in das Rising Stars-Programm der Europäischen Konzertsaal-Vereinigung (ECHO) aufgenommen. Von 2007 bis 2009 nahm es am BBC New Generation Artists Scheme teil und erhielt 2010 einen Special Ensemble Scholarship des Borletti-Buitoni Trust.

Das Pavel Haas Quartet hat bei Milan Škampa, dem legendären Bratscher des Smetana Quartetts studiert. Außerdem erhielten die Musiker wichtige Impulse durch die Arbeit mit Mitgliedern des Quartetto Italiano, des Quatuor Mosaïques, des Borodin Quartetts, des Amadeus Quartetts sowie mit Walter Levin in Basel. Nachdem Eva Karova das Ensemble aus privaten Gründen verlassen hatte, präsentierte sich das Quartett 2012 mit Marek Zwiebel an der zweiten Violine in neuer Formation.



Zu den Höhepunkten der vergangenen Spielzeiten zählen Auftritte und Wiedereinladungen bei den BBC Proms, beim Rheingau Musik Festival, beim Edinburgh Festival, der Schubertiade Schwarzenberg, beim Prager Dvorak Festival, im Palau de la Musica in Barcelona, in der Mariinsky Concert Hall in St. Petersburg sowie im Pariser Louvre. Tournées führten das Quartett durch Australien, die USA und Japan.

Das Pavel Haas Quartett hat bei seinem Exklusivlabel Supraphon bereits mehrere Alben aufgenommen. Nach einem Gramophone Award 2007 für seine Debüt-CD mit Werken von Janáček und Haas und einem „Diapason d’Or de l’Année“ 2010 für seine Einspielung von Prokofjews Streichquartetten Nr. 1 und 2, erhielt das Pavel Haas Quartett 2011 für seine Veröffentlichung mit Dvoráks 12. (dem „Amerikanischen“) und 13. Streichquartett das begehrte Prädikat „Record of the Year“ der britischen Gramophone Awards. 2013 erschien eine Einspielung von Schuberts d-Moll-Quartett und dem C-Dur-Streichquintett (mit Danjulo Ishizaka).